

DIE RICHTIGE ANWENDUNG DER DIGITALEN BILDUNG

Schaffung des Amtes für digitale Bildung, das für die Leitung, Unterstützung und Kontrolle der Umsetzung der Strategie der digitalen Bildung in den Schulen des Kantons Wallis zuständig ist.



Finanzierung

Der Kanton gewährt eine Pauschale von 70 Franken pro Schüler für die Informatikausrüstung und anderes Material.



Forschungsprogramm

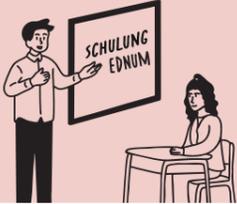
Das LEAN-Labor der PH-VS zielt darauf ab, den Unterricht in digitaler Bildung zu verbessern, indem es mit wissenschaftlichen Methoden die Umsetzung der digitalen Bildung erforscht, überwacht und evaluiert. Seine Kapazitäten werden mit 2,5 VZE aufgestockt.



ES BRAUCHT GUT AUSGEBILDETE AKTEURE

Weiterbildung der Lehrpersonen

Es finden obligatorische Fortbildungen in jeder Region statt:
 - Unterwallis: Schulung EdNum
 - Oberwallis: Schulung MIA



Weiterbildung der Lehrpersonen

Um die Einführung des neuen Rahmenlehrplans (RLP) für die allgemeinbildende Sekundarstufe II im Jahr 2026 vorzubereiten und die Digitalisierung nachhaltig zu integrieren, wird ein Weiterbildungsprogramm für Lehrpersonen geschaffen.



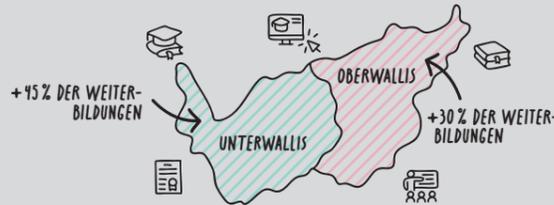
Weiterbildung der Lehrpersonen

Die pädagogischen Kompetenzen im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Medien werden durch Weiterbildungen gestärkt.



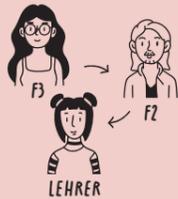
Ausbildungskatalog

Der Ausbildungskatalog der PH-VS wurde umfassend erweitert:
 - 211 neue Kurse im Bereich digitale Bildung im Unterwallis
 - 30 neue Kurse im Bereich digitale Bildung im Oberwallis
 - Zu den Themen gehören: digitale Tools, Medienproduktion, künstliche Intelligenz, Medienerziehung usw.
 - Fast alle Lehrpersonen der obligatorischen Schulzeit haben bereits mindestens eine Weiterbildung in diesem Bereich absolviert.



Weiterbildung für Lehrpersonen

Die F3 (Digitalexperten) bilden die F2 (Lehrerbildner) aus, die wiederum die Lehrpersonen ausbilden. Die F2 haben ein spezifisches Pflichtenheft, einen Vertrag, der ihre Tätigkeit regelt, und verfügen über ein Zeitbudget, um die Aufgaben der Lehrerfortbildung zu erfüllen.



Weiterbildung von Lehrpersonen

In Kürze wird ein Pool von Fachpersonen zur Begleitung der Weiterbildung der Lehrpersonen geschaffen.



Anstellung von Fachberaterinnen und Fachberatern Digitalität.



ES BRAUCHT EINE KOHÄRENTE, GERECHTE UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTE AUSSTATTUNG

Optimierung der digitalen Arbeitsumgebung (DAU)

- Verbesserung des Zuganges zur digitalen Hilfsmitteln für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen.
- Hinzufügen neuer Inhalte und Anwendungen für Lehrpersonen und Schülerschaft.
- Leichtere Navigation.



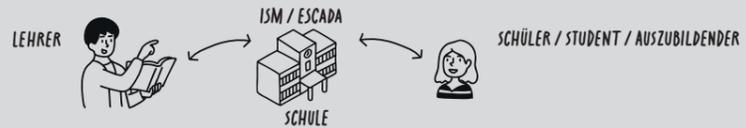
Interkantonale Lernplattform

Die Einführung der interkantonalen Lernplattform REPERIO zielt auf die Zentralisierung von Ressourcen der Schulen in der Westschweiz ab und erleichtert so den Zugang, den Austausch und die Nutzung. Sie wird Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen reichhaltige und qualitativ hochwertige Inhalte bieten. Die Plattform wird die Westschweizer Lehrmittel (MER), den Westschweizer Lehrplan PER und die Arbeiten des «Institut romand de recherche et de documentation pédagogique» (IRD) umfassen.



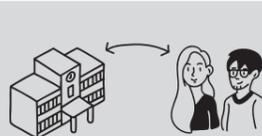
Administrative Plattformen

- Erhöhung der Ressourcen, die für den Support und die Unterhalt von ISM zuständig sind.
- Einrichtung eines First-Level-Supports für Escada-Nutzer.



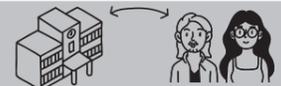
Kommunikationsplattform

Einführung einer digitalen Kommunikationsplattform zwischen Schule und Eltern.



Digitale Portale

Einrichtung von Portalen, die den Lehrbetrieben und den Berufsbildnern zur Verfügung stehen, um die Verwaltung der Verträge und die Betreuung der Lernenden zu erleichtern.



Ausrüstungsstandards

Festlegung eines kantonalen Ausrüstungsstandards, der auf die einzelnen Klassenstufen abgestimmt ist.



Schulhausbauten

- Anpassung des Baureglements, um die Infrastruktur an die neuen Ausrüstungsstandards anzupassen, mit folgenden Anforderungen:
- Ausstattung jedes Klassenzimmers mit Kabel- und WiFi-Netzwerken.
- Ermöglichung eines sicheren Internetzugangs mit Filterung und Authentifizierung.
- Einhaltung der Sicherheitsstandards bezüglich Datenschutz.



Generelle Einführung von BYOD (Sekundarstufe II)

Die Einrichtungen der Schulen werden modernisiert, damit Schüler und Lernende ihre eigenen Geräte nutzen können.



Prävention und Sensibilisierung

- Es werden verschiedene Programme zur Sensibilisierung für Informationssicherheit eingesetzt, darunter die Phishing-Kampagnen für Lehrpersonen und der Aktionsplan «Medien und ich» für alle Akteure.
- Es wird eine Plattform bereitgestellt, die Lehrpersonen und Direktionen bei der Bewältigung von Fällen von Cybermobbing oder Identitätsdiebstahl in der Schule unterstützt.



Cybersicherheit

Es werden Labelisierungs-Prozesse umgesetzt, um zu gewährleisten, dass die Infrastruktur der Schulen den höchsten Cybersicherheitsstandards entspricht.

